

Protokoll der Mitgliederversammlung vom 28. September 2018 in Bielefeld

Beginn 16.45 Uhr Ende 18.30 Uhr Teilnehmer: 87

Der Präsident, Prof. Markus Stücker begrüßt die Teilnehmer und stellt fest, dass die Versammlung mit Veröffentlichung der Tagesordnung im Heft 4/2018 der Zeitschrift Phlebologie satzungsgemäß einberufen wurde.

Die Teilnehmer der Mitgliederversammlung erheben sich für eine Schweigeminute zu Ehren der seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder.

TOP 1 Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird einstimmig angenommen.

TOP 2 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 22.9.2017

(veröffentlicht in Phlebologie 6/2017)
Das Protokoll wird einstimmig genehmigt.

TOP 3 Bericht des Präsidenten

Prof. Stücker bedankt sich bei allen aktiven Mitgliedern in der Deutschen Gesellschaft für Phlebologie. Eine wissenschaftliche Fachgesellschaft könnte ohne deren Engagement nicht bestehen. Darüber hinaus berichtet er über die Entwicklungen der letzten Monate.

Insgesamt entwickelt sich die Mitgliederzahl weiterhin positiv (► Abb. 1). Die Gesellschaft hat Ende August 2018 1.692 Mitglieder. Bei der Mitgliederverteilung verzeichnen v. a. Chirurgen und Gefäßchirurgen einen Anstieg. Auch die Zahl der Dermatologen steigt stetig und ist nach wie vor die stärkste Gruppe.

Auch die Teilnehmerzahl an den Jahrestagungen der DGP ist weiterhin konstant und pendelt sich bei etwa 1.000 Teilnehmern ein (► Abb. 2). Hierbei ist zu beobachten, dass die Zahl der jüngeren Gesichter erfreulich hoch ist. Die angebotenen Sitzungen sind sehr gut besucht, der Schwerpunkt des Besuches ist klar das wissenschaftliche Programm.

Wissenschaftspreise

Erfreulicherweise kann die DGP auch in diesem Jahr in Kooperation mit

verschiedenen Pharmaunternehmen Wissenschaftspreise vergeben:

- Sigvaris Förderpreis Phlebologie
 - Jana Ziob, Bonn
 - Eva Cyrek, Bochum
- Bauerfeind Doktorandenprogramm
 - Daniel Rabe, Bonn für seine Arbeit zum Thema: Aktuelle Behandlung und Kompressionsstrategien nach proximaler tiefer Beinvenenthrombose. – Ergebnisse einer internationalen Umfrage
 - Julia Götz, Greifswald für Ihre Arbeit zum Thema: Tragekomfort und Veränderung des transepidermalen Wasserverlustes bei knielangen elastischen Kompressionsstrümpfen mit einem Anpressdruck von 18 – 21 mmHg im Vergleich zu 23 – 32 mmHg bei älteren Menschen nach einem eintägigen Tragetest“
- Kreussler Stipendien (wurden aus den eingereichten Abstracts ausgesucht)
 - Kira Süsmuth, Münster: „Antikoagulation bei der Sklerotherapie?“
 - Elena Sagolla, Münster: „Morphologie und Symptomatik einer unbehandelten Besenreiservarikose“
- Medi Reisetstipendien – 15 Preise à 500,00 Euro
- Thieme Kasuistik-Preis
 - Toni Silber, Tübingen, für seine Arbeit zum Thema: Fulminanter Verlauf eines Trousseau-Syndroms. Phlebologie 2018; 47: 133–136
- Zoltan Varady Vortragspreis: Erstmals wird in diesem Jahr der von Prof. Dr.

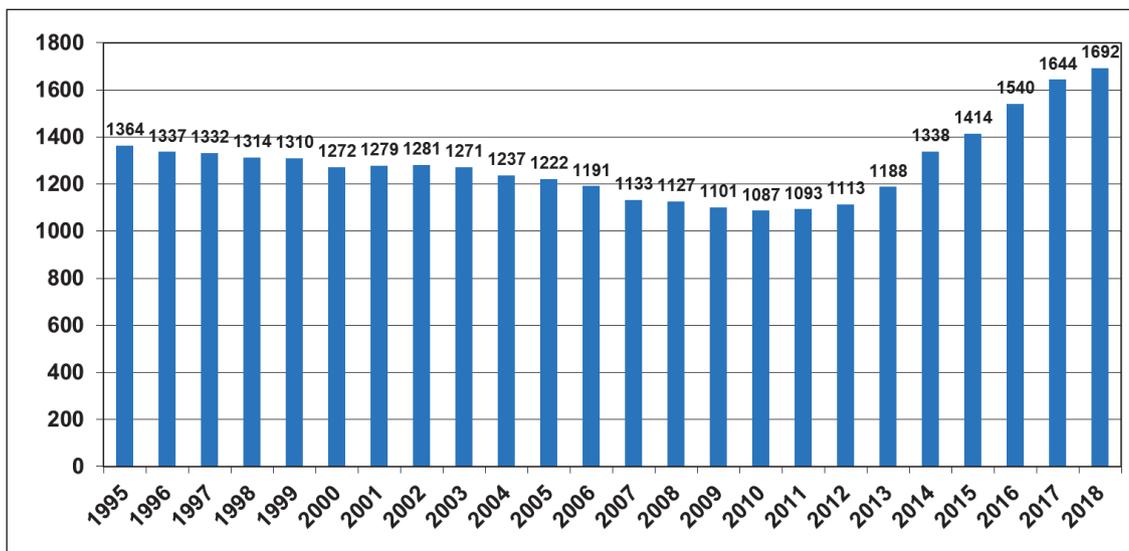


Abb. 1
Mitgliederentwicklung

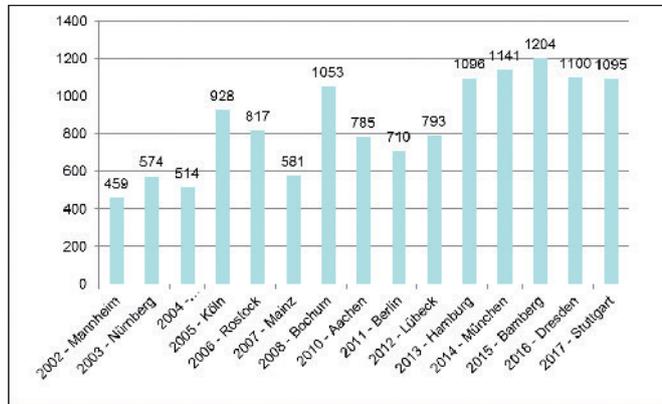


Abb. 2
Teilnehmer Jahrestagungen

Varady gestiftete Zoltan Varady Vortragspreis vergeben. Es handelt sich um einen Wissenschaftspreis für den besten Vortrag im Bereich der Minichirurgie oder Mikrochirurgie und ist mit € 1.000,00 dotiert. Die Jury setzt sich zusammen aus Mitgliedern der VOP AG – in diesem Jahr: B. Geier, A. Mumme, D. Mühlberger, D. Stenger

Bitte beachten Sie: Machen Sie Werbung für die Wissenschaftspreise und sprechen Sie Ihre Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen an!

Weltthrombosedag

- Am 13. Oktober findet der Weltthrombosedag statt, eine gemeinsame Aktion von DGP, DGA, ISTH
- Das Thema 2018 lautet: Tumor und Thrombose – Optimierung der Patientenversorgung, er findet als Diskussionsrunde im Allianz Forum Berlin statt, Vertreter der DGP sind Prof. Dr. Rupert Bauersachs und Dr. Jutta Schimmelpfennig
- Das Aktionsbündnis Thrombose, dem die DGP ebenfalls angehört, hat zahlreiche Broschüren rund um das Thema Thrombose herausgegeben. Sie sind anzufordern unter: www.risiko-thrombose.de

Weiterbildungsordnung

- Im Rahmen des Ärztetages im April 2018 ist über die Zusatzbezeichnung Phlebologie entschieden worden. In einer konzertierten Aktion von Vorstand und Beirat von DGP und BVP wurde

die Abschaffung der Zusatzbezeichnung abgewendet.

- Prof. Stücker bedankt sich ausdrücklich bei allen Beteiligten für Ihre Mitarbeit und Ihr außerordentliches Engagement.
- Folgendes wurde im Rahmen des Ärztetages beschlossen:
 - die Zusatzbezeichnung Phlebologie bleibt erhalten und soll nun auch berufsbegleitend zu erwerben sein
 - Im Oktober 2018 werden die Inhalte aller Zusatzweiterbildungen durch die BÄK und LÄK diskutiert. Wahrscheinlich bleiben die Inhalte der ZW Phlebologie bestehen. Eine formelle Beteiligung der Fachgesellschaften im weiteren Verfahren ist nicht vorgesehen. Informell besteht ein sehr enger Austausch mit der Bundesärztekammer.
 - Neu eingeführt wird der fachlich empfohlene Weiterbildungsplan, in dem die in der Weiterbildungsordnung umschriebenen Kompetenzen näher erläutert werden; dieser kann einen Rahmen für die didaktisch-strukturierte Vermittlung der Weiterbildungsinhalte geben. Die Ausgestaltung dieses fachlich empfohlenen Weiterbildungsplans ist noch offen. Die DGP wird in Absprache mit dem BVP einen Entwurf eines fachlich empfohlenen Weiterbildungsplans für die Zusatzweiterbildung Phlebologie von Seiten der DGP und des BVP bei der BÄK einreichen. Hier werden Überlegungen zu Kursen und praktischen Tätigkeiten, Aufnahme von potentiellen Kurssystemen, orientierende Zahlen und weitere Ausgestaltungen der Weiterbil-

dungsinhalte der Zusatzweiterbildung dargestellt werden.

- Die Idee ist, dass dieser fachlich empfohlene Weiterbildungsplan dann von den LÄK für die praktische Durchführung verabschiedet und genutzt werden kann.
- Es ist klar berufspolitischer Wille, dass es eine berufsbegleitende Weiterbildung geben soll, die Ausführungsrichtlinien sind jedoch noch nicht vorhanden
- DGP / BVP-Vorstellungen: In Teilen analog zu den DEGUM Kursen, Kurse z. B. zur Sonographie, Kompression, Sklerotherapie, invasiven Therapie der Varikose und zu Thrombose-systemen, orientierenden Zahlen und weitere Ausgestaltungen der Weiterbildungsinhalte der Zusatzweiterbildung, Nachweis praktischer Tätigkeit unter Kontrolle eines Weiterbildungsbefugten
- Erweiterung des Begriffs der Weiterbildungsbefugten (Lösung von der Lokalisation der Weiterbildungsstätte)
- Das Vertragsverhältnis zwischen dem Weiterbildungsbefugten und dem Weiterzubildenden ist völlig ungeklärt. Musterverträge oder Aussagen zum Versicherungsstatus zwischen den Weiterbildungsbefugten und dem Weiterzubildenden unklar.
- Bei Rückfragen zu diesem Thema setzen Sie sich gerne mit Prof. Stücker, Dr. Gerlach oder einem anderem Mitglied der Weiterbildungskommission in Verbindung. (Mitglieder: G. Bruning, I. Flessenkämper, H. Gerlach, M. Jünger, B. Kahle, E. Mendoza, D. Mühlberger, R. Murena, T. Noppeney, F. Pannier, E. Rabbe, S. Reich-Schupke, M. Stücker, E. Valesky)

Website

Die Website der DGP wird insgesamt neu gestaltet. Ziel ist es, Information für phlebologische Patienten zu bieten, eine ansprechende moderne Arztsuche für Patienten und Betroffene und eine Orientierung für Ärzte zu bieten. Darüber hinaus sollen die Belange der Gesellschaft übersichtlich und attraktiv dargestellt werden. Zur Web-

sitekommission gehören: G. Bruning, K. Hartmann, E. Mendoza, D. Mühlberger, F. Pannier, E. Valesky

TOP 4 Bericht der Generalsekretärin

- Dr. Mendoza dankt noch einmal ausdrücklich allen, die sich bei der Aktion „Weiterbildung Phlebologie“ eingebracht haben. Dank an jeden einzelnen, aber besonders Dank an Markus Stücker, der sich u. a. vor Ort persönlich eingebracht hat.
- Die Patientenbroschüren sind ein großer Erfolg und werden zahlreich bestellt. Der Flyer Schmerz ist in der 2. Auflage, der Flyer Lipödem wird nach Gesprächen mit Selbsthilfegruppen derzeit überarbeitet, erste Auflage bald vergriffen.
- Frau Dr. Mendoza bittet um Anregungen zu weiteren Informationsbroschüren für Patienten und fragt gleichzeitig an, wer hier bereit ist, sich aktiv einzubringen.
- Darüber hinaus wird darüber gesprochen, inwieweit Filme für die Website für Patienten – analog der Videothek für Ärzte – gedreht werden können. Wer hätte hier Interesse sich zu beteiligen? Direkte Kontaktaufnahme über generalsekretaer@phlebology.de

TOP 5 Bericht des Schatzmeisters

- Die finanzielle Situation der DGP ist Dank der Jahrestagungen der letzten Jahre positiv. Das laufende Geschäftsjahr wird mit einem leichten Minus abgeschlossen. Die Auflistung der Ein- und Ausgaben der letzten 5 Jahre können beim Schatzmeister angefragt werden.
- Ausgaben 2017 / 2018:
 - Website
 - Leitlinienarbeit (Reise- und Recherchekosten für 3 Leitlinien)
 - Unterstützung der Arbeitsgemeinschaften

TOP 6 Bericht der Kassenprüfer – Entlastung des Vorstandes

Frau Dr. Augustin berichtet über die Kassenprüfung und bescheinigt ordentliche Rechnungsführung. Die beantragte Entlastung des Vorstandes erfolgt einstimmig bei 6 Enthaltungen.

TOP 7 Wahlen

- Dr. Altenkämper, Dr. Flessenkämper und Dr. Stenger scheidern aus eigenem Wunsch aus dem Vorstand aus.
- Dr. Breu, Dr. Schimmelpfennig und Dr. Schwahn-Schreiber scheidern aus eigenem Wunsch aus dem wissenschaftlichen Beirat aus.

Prof. Stücker dankt allen für ihr Engagement in der Vergangenheit!

Dr. Schimmelpfennig und Dr. Schwahn-Schreiber erklären sich bereit als Wahlleiter zu fungieren und stellen die Gesamtheit der Kandidaten kurz vor.

Wahlen mit folgenden Kandidaten stehen an:

- Geschäftsführender Vorstand:
 - Präsident – Prof. Stücker
 - Vizepräsident – Prof. Mumme
 - Generalsekretär – Dr. Mendoza
 - Schatzmeister – Dr. Hartmann

Es treten keine Gegenkandidaten an. Einstimmige Wahl per Akklamation bei 4 Enthaltungen.

Vorstand: 6 Positionen

Vorschläge:

- Dr. Guido Bruning, Hamburg (Dermatologe)
- Prof. Dr. Birgit Kahle, Lübeck (Dermatologin)
- Prof. Dr. Michael Jünger, Greifswald (Dermatologe)
- Dr. Renate Murena, Köln (Allgemeinmedizinerin)
- Dr. Dominic Mühlberger, Bochum (Gefäßchirurg)
- PD Dr. Felizitas Pannier, Bonn (Dermatologin)
- PD Dr. Eva Valesky, Frankfurt (Dermatologin)

Gewählt wurden:

- Dr. Guido Bruning, Hamburg: 73 Stimmen
- Prof. Dr. Birgit Kahle, Lübeck: 81 Stimmen
- Prof. Dr. Michael Jünger: 68 Stimmen
- Dr. Renate Murena, Köln: 59 Stimmen
- Dr. Dominic Mühlberger, Bochum: 78 Stimmen
- PD Dr. Eva Valesky, Frankfurt: 59 Stimmen

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

Wissenschaftlicher Beirat: 9 Positionen

Als ehemalige Kongresspräsidenten gesetzt sind: Prof. Dr. Reich-Schupke, PD Dr. Stege, Prof. Strölin

Vorschläge:

- Dr. Kerstin Augustin, Mosbach
- Prof. Rupert Bauersachs, Frankfurt
- Prof. Hans Peter Berlien, Berlin
- Dr. Gabriele Färber, Hamburg
- Dr. Tobias Hirsch, Halle
- Dr. Holger Kluess, München
- Dr. Anya Miller, Berlin
- Dr. Thomas Noppeney, Nürnberg
- PD Dr. Felizitas Pannier, Bonn
- Dr. Anna Lena Recke, Lübeck
- Dr. Kerstin Schick, München
- Dr. Jasmin Woitalla-Bruning, Hamburg

Gewählt wurden:

- Dr. Kerstin Augustin, Mosbach: 41 Stimmen
- Prof. Rupert Bauersachs, Frankfurt: 71 Stimmen
- Dr. Gabriele Färber, Hamburg: 57 Stimmen
- Dr. Tobias Hirsch, Halle: 63 Stimmen
- Dr. Holger Kluess, München: 42 Stimmen
- Dr. Anya Miller, Berlin: 54 Stimmen
- Dr. Thomas Noppeney, Nürnberg: 52 Stimmen
- PD Dr. Felizitas Pannier, Bonn: 65 Stimmen
- Dr. Anna Lena Recke, Lübeck: 38 Stimmen

Die Kandidaten nehmen die Wahl an.

Prof. Stücker bedankt sich bei allen Ausgeschiedenen für Ihr Engagement für die DGP und begrüßt die neuen Beiratsmitglieder.

Als Kassenprüfer werden benannt: Dr. Heisterkamp, Gescher, Dr. Neff, Eitorf und Dr. Woitalla-Bruning, Hamburg.

TOP 8 Bericht der Kongresspräsidenten

Bielefeld (PD Dr. Stege): Die Jahrestagung in Bielefeld läuft sehr gut. Es liegen Anmeldungen von bisher 945 Teilnehmern vor. Crashkurs und Update Phlebologie sind ausgebucht, ebenso wie die die Workshops zur gesamten Diagnostik (z.B. extraluminale Valvuloplastie, Sklerotherapie, Duplexsonographie).

Es sind 47 Aussteller in der Industrieausstellung gebucht, davon 4 Premiumsponsoren.

Münster (Prof. Görges): Die Vorbereitungen für die Jahrestagung in Münster laufen „nach Plan“. Die bewährten Kernelemente Crash-Kurs Phlebologie, Update Phlebologie und Weiterbildungsforum werden beibehalten. Die Tagung findet statt vom 18.-21.9.2019 in der Halle Münsterland.

Top 9 Forschungsbericht

- Die Zahl der Veröffentlichungen von Originalarbeiten von DGP-Mitgliedern in Pubmed gelisteten Zeitschriften liegt bei 127, 30 Veröffentlichungen kamen aus der Phlebologie.
- Das Forschungsantragsprozedere wurde leicht verändert, nachzulesen auf der Website. Die Mitglieder werden aufgefordert, Forschungsanträge einzureichen.

TOP 10 Bericht aus dem Berufsverband

- Prof. Stücker betont die grundsätzlich sehr gute Zusammenarbeit und Vernetzung mit dem Berufsverband der Phlebologen. Die Schnittstellen zwischen den klassischen Themen der jeweiligen Institution (z. B. Weiterbildungsordnung, Zusatzbezeichnung, Leitlinienerstellung, Qualitätsmanagement) werden gut umgesetzt.

- Dr. Gerlach beschreibt noch einmal grundsätzlich die Aufgaben des Berufsverbandes der Phlebologen:

- Der BVP trägt die Kosten und klärt über seinen Justiziar rechtliche Hintergrundsfragen, so z. B. zum off-label-use der TLA, der Entwicklung eines juristisch sauberen Aufklärungsbogen, der Abklärung der Anfechtbarkeit bei einer ev. Streichung der Zusatzbezeichnung Phlebologie, die Gutachtenerstellung zur Frage „berufsbegleitende Weiterbildung“
- Der BVP bietet die Plattform für unsere Mitsprache in der Entwicklung der europäischen Medizin und europäischer Standards
- Der BVP unterstützt Einzelmitglieder bei der Beurteilung rechtlicher Abrechnungsfragen oder Streitigkeiten beim Sprechstundenbedarf mit globalen Hinweisen, so dass der Einzelne besser entscheiden kann, ob er sich einem Rechtsstreit unterziehen soll.
- Vertretung der Interessen der Phlebologie bei der Beratung der Gebührenordnungen des EBM als auch der GOÄ in zahlreichen Sitzungen
- Vertretung der Interessen der Phlebologie bei der Entwicklung des eHealth Gesetzes
- Durch das VKZ Bereitstellung eines QM, dass nicht nur in praxisnaher Durchführung die gesetzlich geforderte QM Dokumentation ermöglicht, sondern gleichzeitig einen phlebologischen Qualitätsstandard dokumentiert.
- Aufbauend auf dem VKZ vertritt der BVP die Interessen der Phlebologie bei der Erstellung von IV Verträgen. Insbesondere stellt er ein Qualitätssicherungsprojekt zunächst mit der Endo AG und die Absprache mit den anderen beteiligten Fachgruppen wie Dermatologen, Gefäßchirurgen und Chirurgen zur Verfügung mit dem Ziel, eine Abwertung der Verfahren durch Mengenausweitung zu verhindern.

TOP 11 Leitlinien

Folgende Leitlinien werden im Moment von der DGP / in Kooperation mit der DGP erarbeitet:

- Leitlinie Kompressionstherapie (Rabe): geplante Einreichung 12-2018
- Leitlinie Sklerosierungstherapie (Rabe) LL S2k – adaptiert an die europäische LL: geplante Einreichung 12-2018
- Leitlinie Varikose (Noppeney / Panier): geplante Einreichung 12-2018
- Leitlinie zum Ulcus cruris LL S2k (Augustin): Hier ist leider noch kein Fertigstellungstermin zu nennen.

Weitere Leitlinien

- Leitlinie „Lokaltherapie chronischer Wunden“ S3 (Aktualisierung unter Federführung der DGfW bis 2-2019)
- Patientenleitlinie chronische Wunde zusammen mit DGfW (Update – Geplante Fertigstellung 2-2019)
- Leitlinie Orale Kontrazeption S3 (DGP-Vertreter: Prof. V. Hach-Wunderle) (LL unter Federführung der DGGG, Fertigstellung 8-2018)

TOP 12 Fortbildungsakademie

Insgesamt wurden 144 Fortbildungszertifikate vergeben, die ersten wurden bereits verlängert. (jeweils nach 3 Jahren mit Antrag und Vorlage der Fortbildungsnachweise)

Insgesamt starke Nachfrage im letzten Jahr – u. U. Auswirkungen der Kopplung VKZ – FBZ und der Gespräche mit Managementgesellschaften

Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass das FBZ Phlebologie als Ergänzung zur Zusatzbezeichnung Phlebologie v. a. für niedergelassene Kollegen eine Möglichkeit ist, durch ein spezifisches Schulungsprogramm und den erstmaligen Nachweis von 60 phlebologischen Fortbildungspunkten, eine Art phlebologischer Fachkunde nachzuweisen.

Frau Dr. Murena berichtet über die Fortbildung zur Phlebologieassistentin.

- Durchführung eines Basiskurses (Bonner Venentage) und eines Vertiefungskurses (Jahrestagung) pro Jahr

- Erstmals im Rahmen der Bonner Vententage wurde das Fortbildungskonzept Lymphologie für MFA's durchgeführt. Die lymphologisch geschulte Medizinische Fachangestellte erläutert nach Diagnosestellung des Facharztes und Aufklärung des Patienten dem Lip- oder Lymphpatienten seine Therapiemöglichkeiten sowie Möglichkeiten und Begrenzungen im Rahmen seiner Verordnungen. Sie übernimmt die zwischenzeitliche Betreuung des Patienten bei weiteren Fragen -soweit möglich- bis zur nächsten geplanten Arztkonsultation und fungiert als Schnittstelle zwischen Arzt, Patient, Lymph- und Physiotherapeut, Sanitätshaus sowie weiteren im Einzelfall eingebundenen Fachdisziplinen. Sie entlastet den Arzt mit Erläuterung von praktischen Tipps für das tägliche Leben der Erkrankten.
 - Die Ausbildung soll eine Fortbildung zum Erwerb des Zertifikats sein. Die kurze Ausbildung besteht aus einem ein-tägigen Theorie-/Praxisprogramm sowie freiwilligen nachgestalteten Praktika.
 - Voraussetzungen: Abschluss als Medizinische Fachangestellte
- Anmeldungen sind möglich über:
<http://www.phlebology.de/fort-weiterbildung/fortbildungsakademie-phlebologie-der-deutschen-gesellschaft-fuer-phlebologie>
- Layout wird vom Schattauer- in das Thieme-Layout geändert, voraussichtlich ab Anfang 2019
 - Zitierhäufigkeit in 2018: von 67 Manuskripten wurden 17 zitiert, davon 12 Eigenzitate. Rechnerisch Impact-Faktor von 0,2, aufgrund der Eigenzitate ist aber eine Aufnahme in die Liste der Impact-Faktoren nicht zu erwarten
 - Die Aufnahme in PubMed/Medline Listung ist noch schwieriger
 - Der Online-Zugang zu den Artikeln der Phlebologie ist im Augenblick nur durch ein individuelles Passwort möglich. Dies kann unkompliziert beantragt werden. Es gibt verschiedene Plattformen des Thieme-Verlages, die online erreichbar sind. Für die Phlebologie ist im Augenblick die Thieme-Connect-Verbindung am sinnvollsten, da hier auch das gesamte Archiv abrufbar ist. In Thieme Connect sind für Abonnenten alle Jahrgänge verfügbar, Jahrgang 2018 ist darüber hinaus für alle frei zugänglich (free access). Der direkte Link zu den Inhalten der Zeitschrift Phlebologie in Thieme Connect ist: <https://www.thieme-connect.de/products/ejournals/journal/10.1055/s-00034913>
 - Sobald sich an der Zugänglichkeit der Artikel etwas ändert, werden Sie über unseren Newsletter informiert. Für Rückfragen steht Frau Pielhau zur Verfügung.
 - Endo AG (Dr. Hartmann – kahartmann@web.de / PD Dr. Pannier – info@dr-pannier.de)
 - OUT AG (Dr. Hermanns – drhermanns@web.de)
 - VOP AG (Dr. Stenger – didstenger@aol.com / Prof. Mumme – achim.mumme@rub.de)
 - AG Lymphologie (Dr. Schwahn-Schreiber – schwahn-schreiber@t-online.de)
 - AG Venöse Malformationen (Prof. Berlien – lasermed@elisabeth-klinik-berlin.de)
 - AG Hämodynamik (Dr. Mendoza – erika.mendoza@t-online.de)
 - AG Arbeitsmedizin (Dr. Gallenkemper – dr.galle@aol.com)
 - AG Junge Phlebologen (Dr. Mühlberger – dominic.muehlberger@gmail.com)
 - AG Hilfsmittelversorgung (PD Dr. Valesky – Eva.Valesky@kgu.de)
 - AG Pflege (C. Hampel-Kalthoff – hampel-kalthoff@orgamed-dortmund.de)
 - AG Phlebologieassistenten (Dr. Murena – Info@Dr-Murena-Schmidt.de)
 - AG Thrombose (Dr. Schimmelpfennig – dr.j.schimmelpfennig@t-online.de)
- Wenn Sie Interesse an einer Mitarbeit oder an Informationen zu den jeweiligen Arbeitsgemeinschaften haben, setzen Sie sich doch bitte direkt mit den Ansprechpartnern der AG's in Verbindung.

Top 16 „Verschiedenes“ entfällt!

Gez.

Prof. Dr. med. Markus Stücker, Präsident, und
Dr. med. Erika Mendoza, Generalsekretärin

TOP 13 Bericht aus der Zeitschrift Phlebologie

Der Schattauer Verlag ist zum Jahresanfang 2017 an den Georg Thieme Verlag verkauft worden.

Top 14 Berichte aus den Kommissionen/Arbeitsgemeinschaften

In der DGP sind im Augenblick folgende Arbeitsgemeinschaften aktiv:

- Sklero-AG (Dr. Breu – f.x.breu@t-online.de)

Verantwortlich für Mitteilungen der DGP:
Dr. med. Erika Mendoza